



INTERNATIONALER HANSE GERICHTSHOF **DER GOLDENEN REGEL**

URTEIL

RECHTSTITEL

(INTERNATIONAL HANSE COURT OF THE GOLDEN RULE
Judgement, Legal Title | - in English language available on request -)

Das hier zu Grunde gelegte Naturrecht mit >>Der Goldenen Regel<< als höchstes Gesetz der Welt, ist ebenfalls Grundlage aller Verfassungen und Gesetze aller international als Rechtsstaaten anerkannten Länder der Erde.

Folgendes Urteil ergeht auf Basis des international und damit weltweit gültigen Naturrechts und der darin verankerten >>Goldenen Regel<< als höchstes Gesetz der Welt - welches in Stein gemeißelt und somit geschrieben steht als „QVOD TIBI HOC ALTERI – „Was [du] dir [wünschst], das [tu] dem andern“. Daher gilt:

Es ist nur der Mensch schuldig, der einem anderen Menschen oder einem anderen Teil unseres lebendigen Universums einen Schaden zufügt.

Gerichtsakte : HAN-I-1293785AGS
HANSE INT. Pos. : P11.1 (HANSE-Zunft : Schöpfung-Schöpfer-Bauern)
Ort und Datum : In internationalen Rechtsstaaten am 26.10.2022

Klagende/r : Menschen Dirk und Heike Dolle, Familie und Betriebe
(Betroffen sind insgesamt 11 Menschen)
Zum Knappe 7, 37186 Moringen (DEU)



D. Aktenzeichen : Landespetition (NDS) PET: 03265/11/18
Bundespetition (DEU): (HANSE INTERNATIONAL Az.: Projekt P11 | Land. Eingetragen in die Liste zur Bundespetition Nr. Pet 4-19-07-2001-045241 v. 28. April 2021 (Staatshaftung))

Beklagte/r : 1. Verantwortliche Menschen als auch verantwortliche Menschen in Organisationen und Firmen als Internationale Auftraggeber für den TERRORISMUS in Deutschland und weltweit - Internationale Verflechtungen -

D. Aktenzeichen : siehe Petitionen w.o.

Beklagte/r : 2. Verantwortliche Menschen in Deutschland in Politik, Verwaltung und in systemrelevanten Unternehmen

D. Aktenzeichen : siehe Petitionen w.o.

Vorgang

I. Die Petition steht in Gänze für stattgefundenen allzeit verbotenen TERRORISMUS in einem Rechtsstaat, wie in diesem Falle in der Bundesrepublik Deutschland.

Urteil

Ohne auf die einzelnen vorstehend unter Vorgang aufgeführten Vergehen eingehen zu wollen - es sind derer unendlich viele von strafrechtlicher, staatsrechtlicher usw. Relevanz - kommen wir sofort zum **Gesamturteil, nämlich dass TERRORISMUS in einem Rechtsstaat zu keinem Zeitpunkt stattfinden darf.**

Für TERRORISMUS haftet jeder terrorisierende Mensch ohne Ausnahme.

Ritter 520

Ritter JvF



Die einzige Ausnahme ist die, wenn dieser Mensch zugibt selber terrorisiert worden zu sein um solches zu tun. Hier sind dann Milde und Nachsicht in Bezug auf die Beklagten, aufgeführt unter Beklagte/r 2., gefordert.

Schuldig in Gänze sind die Menschen aufgeführt unter Beklagte/r 1., welche solchen TERRORISMUS international dann jeweils national vorgeben und somit veranlassen.

Wir ordnen daher Folgendes an:

Entsprechend der Schriftsätze dieser HANSE INTERNATIONAL

- v. 30.09.2022 zur Übernahme der Geschäftsführung Deutschlands durch eben diese HANSE als auch
- Dekret 1 v. 10.10.2022 und
- Dekret 2 v. 25.10.2022

Wir folgen der darin dargelegten Vorgabe, diesen und weitere juristische Titel unseres Gerichtshofes, falls dann weiterhin notwendig, auf Bundesländerebenen seitens der zuständigen und verantwortlichen Menschen 1) Richterschaft am OLG und 2) Abgeordnete am Landtag, abzustimmen. Hierzu sollten die drei OLG-e in Niedersachsen paritätisch als unabhängiges „OLG zu Hannover“ in Hannover tagen.

Die zuständige sog. Behörde bzw. das Land bzw. die Länder muss bzw. müssen als beklagte oder indirekte betroffene Seite für sämtlichen Schaden gegenüber den klagenden und betroffenen Menschen aufkommen, inklusive Schadenersatzforderungen im Sinne von entgangener Lebenszeit und Terror lt. Petition (Stand 14.03.2022): € 15.000.000,00 bzw. Gegenwert in Derivaten wie z.B. Gold zum höchsten Gegenwert.

Anmerkung: Alternativ, in einem weiterführenden Prozess etwa vor dem ISTGH (ICC) Den Haag Niederlande, würde sich die Haftung von staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen auf die Privathaftung der dort tätigen und sich zu verantwortenden

Ritter 520

Ritter JvF



Menschen verlagern. Versicherungen leisten nicht bei Straftatbeständen (TERRORISMUS).

Des Weiteren sind der HANSE INTERNATIONAL als auch deren Rechtsabteilung der VAN TULP CONSULTING deren Leistungen und Kosten entsprechend deren bekannter und gültiger Verrechnungssätze zu vergüten (HANSE: 1% v. BIP in Verrechnung mit einer Landes HIB (HANSE INTERNATIONAL BANK); 2% v. BIP >>TERRORIST ACT<< pro Mensch in Verrechnung mit einer Landes HIB (HANSE INTERNATIONAL BANK) ; € 15.000,00 Tagessatz zzgl. Honoraren von Rechtsgelehrten und Auslagen). Dies u.a. auch in Anerkennung deren hier geleisteter Hilfe und Unterstützung in dem ständigen Bestreben von Rechtsstaaten deren rechtsstaatliche Verfassung in allen Bereichen zu leben, zu stützen und zu schützen.

Dieses Urteil ergeht im Namen der Schöpfung im Rechtskreis des Naturrechtes und der goldenen Regel als höchstes Gesetz der Welt.

Im Namen und im Sinne aller Menschen und auch Hanseaten und der ständig international tagenden Rechtsgelehrten dieser HANSE, wird hiermit dieses Urteil und Ratsbeschluss besiegelt. Die weltweite Ritterschaft der Hanse beurkundet mit der heutigen Unterschrift die Durchsetzung dieses unbefristet gültigen Rechtstitels im Generationenvertrag dieser Hanse. Unterschrift der Ritterschaft mittels Siegel der Hanse, Urteils-Nummer und drei Unterschriften heute wie folgt beglaubigt:

Titel- und Urteilsnummer: IHG-UR-DEUMV103388HDD22

Ratsbeschluss: (Siegel d. Hanse | 3 Signaturen u. Ritternamen im Namen der Ritterschaft dieser Hanse)



Ritter Günther von Dalking



Ritter Simone zu Dresden



Ritter Jürgen von Freigeister

(Paraphierung ist erforderlich: Ritterliches Siegel oder Beglaubigung auf allen Seiten)

Rechtsbelehrung:

Sollte eine Partei der Auffassung sein dieses Gericht oder dessen Urteil nicht anerkennen zu wollen oder zu müssen, so ist es ihr jederzeit möglich und auch gestattet, diesen Titel zur Prüfung zum einen, oder zwecks weiterer Klageschritte bei anderen internationalen Gerichten zum anderen, als Gegenstand und / oder Bestandteil einer dann neuen Klageschrift bei internationalen Gerichtshöfen wie z.B. dem ISTGH Den Haag Niederlande (ICC, International Criminal Court, The Hague, The Netherlands) einzureichen. Dies würde andernfalls bereits durch die HANSE INTERNATIONAL und deren Rechtsbereich in die Wege geleitet werden, falls es zu keinem Vollzug entsprechend diesem Rechtstitel käme. **Allerdings gilt zu beachten, dass die goldene Regel als höchstes Gesetz der Welt TERRORISMUS zu keinem Zeitpunkt zulässt und sich somit dieses Urteil ergo als unanfechtbar darstellt.**

